



Gemeinde Aarbergen-Michelbach

Gemeindedaten

- **Bezirk:** [Wiesbaden](#)
- **Gemeindegründung:** 26.08.1979
- **Kirchweihe:** 1979
- **Anschrift:**
- **Gemeindeschließung:** 07.10.2010, Integration in Gemeinde [Taunusstein](#)
- **Gemeindestatus:** geschlossen

Kurzchronik

Aarbergen -Michelbach, die jüngste Gemeinde des Unterbezirks Wiesbaden, besteht seit dem 26. August 1979. Sie ging hervor aus den beiden Stützpunkten Michelbach und Strinz-Margarethhä, die zuletzt von Limburg aus bedient wurden.

Der Stützpunkt Michelbach bestand schon einmal vor dem zweiten Weltkrieg, dann von 1953 - 1958 und wieder seit 1973;

in Strinz -Margarethhä fanden seit 1966 Gottesdienste statt.

Am Gründungstag weihte Bezirksältester Corvinus im Ortsteil Michelbach eine schöne, neue Kapelle und übergab damit den 50 Seelen eine schicke Heimstätte. Gemeindeevangelist Otto Bernhardt dient als Vorsteher, unterstützt von 1 Priester, 1 Diakon und 1 Unterdiakon. Ein kleiner Gemischter Chor dient als Wegbereiter der dienenden Ämter am Altar.

50 Seelen (42 Erwachsene und 8 Kinder) zählte die Gemeinde am 31.Dezember 1983.

26. August 1979



Wettlingen, dies von 1963 - 1968 und wieder seit 1972; in Spring-Margaretha fanden seit 1966 Gottesdienste statt. Am Gründungsstag, weißte Bezirksleiter Corvinus im Ortsteil Michelbach eine schöne, neue Kapelle und übergab damit dem SC Socken eine sehr schöne, geschmackvolle, kleine Kirche. Deren Bau als Herkunfts, unterzeichnet von 2. Pfarrer, 1. Diakon und 3. Diakon. Die kleine Kapelle über dem als Angewandter der Bauwesen Räder an Altar, 50 Socken (47 Erwachsene und 3 Kinder) zählte die Gemeinde am 11. Dezember 1953.

